



Kurzfassung zur Österreichischen Umweltzeichenrichtlinie

UZ 15 1. Jänner 2016

Sonnenkollektoren und Solaranlagen

Die Warmwasseraufbereitung mit der Kraft der Sonne ist die ressourcenschonende und nachhaltige Alternative verglichen mit dem Einsatz fossiler Energieträger.

Schon seit 1993 werden in dieser Richtlinie Anforderungen an thermische Kollektoren gestellt, die die energetische Amortisation und Kollektorertrag, Langlebigkeit und Qualität sowie die umweltfreundliche Produktion des Kollektors umfassen. Ausgeschlossen bleiben galvanisch beschichtete Absorber.

Im Zuge der fünften Überarbeitung der Richtlinie wurden diese Parameter den aktuellen Entwicklungen angepasst und die Produktgruppe um vorgefertigte Solaranlagen erweitert.

Kollektoren müssen auch nach den Anforderungen der ÖNORM EN 12975 und ÖNORM EN ISO 9806 geprüft sein und in Abhängigkeit ihrer Bauweise zumindest nachstehende jährliche Nutzwärmerträge erbringen.

Tabelle 1: Mindesterträge für Umweltzeichen-Kollektoren

Kollektortyp	abgedeckter Flachkollektor	Vakuumkollektor
Jahreswärmeertrag	≥ 350 kWh/m ²	≥ 400 kWh/m ²

Solaranlagen müssen den Anforderungen der ÖNORM EN 12976 entsprechen und in Abhängigkeit ihrer Verwendung folgende Dimensionen aufweisen.

Tabelle 2: Mindestanforderungen an Solaranlagen

Anwendung	Fläche	Speichervolumen
Warmwasseraufbereitung	6 m ²	400 Liter
Heizungsunterstützung Vakuumkollektor	12 m ²	1.000 Liter
Heizungsunterstützung Flachkollektor	15 m ²	1.000 Liter

Weiters muss der gesamte Kollektorkreis wärmegeklämt sein, wobei Speicher und Leitungen folgende Eigenschaften aufweisen müssen:

Speicher: maximaler Wärmeverlustkoeffizient von $U \leq 0,35 \text{ W/m}^2\text{K}$

Mindestdämmstärken der Leitungen

Rohrdimension	Außenbereich [mm]	Innenbereich [mm]
DN 15	30	20
DN 20, DN 25	40	30
DN 32	40	40
DN 40	50	40
DN 50	60	50

Weiters müssen Anlagen auch eine Messeinrichtung für den solaren Wärmeertrag in den Speicher (Wärmemengenzähler oder Vergleichbares) haben.

Kollektoren, die mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet sind erfüllen alle Kriterien der wichtigsten europäischen Labels und Kennzeichnungssysteme.

Solaranlagen mit dem Umweltzeichen erfüllen auch die Kriterien der Wohnbauförderungen in Österreich.

Das Umweltzeichen stellt somit eine eindeutige Entscheidungshilfe für Verbraucher dar, die ein umweltfreundliches und qualitativ hochwertiges Produkt für die nachhaltige Energieumwandlung erwerben möchten.

Informationen zu den ausgezeichneten Produkten finden Sie unter
www.umweltzeichen.at

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte eine der Umweltzeichen-Adressen

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und
Tourismus, Abteilung V/7
Ing. Josef Raneburger
Stubenbastei 5, A-1010 Wien
Tel: +43 (0)1 71100 61-1250
e-m@il: josef.raneburger@bmnt.gv.at
www.umweltzeichen.at

VKI, Verein für Konsumenteninformation,
Team Umweltzeichen
Andi Peter
Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien
Tel: +43 (0)1 588 77-209; Fax: Dw. -73
e-m@il: apeter@vki.at
www.konsument.at